

**Kunst und
Ausstellungen**

Gesellschaft

Musik

Film

Architektur

**Wissenschaft
und
Forschung**

Theater

Literatur

Sprachkurse

Kunst und Ausstellungen

Beauties and Beasts

27. 4. 2018 - 29. 4. 2018

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Während des Gallery Weekend präsentiert Christie's in Berlin die Ausstellung „Beauties and Beasts: Making and Collecting Art in Germany“, die anhand herausragender Objekte aus zwei Jahrtausenden – geschaffen oder gesammelt in Deutschland und dem Heiligen Römischen Reich – das Ideal der Schönheit und die Faszination des Schreckens untersucht. Die rund 50 Exponate, in der Mehrheit Leihgaben aus Privatsammlungen, spannen sich von Werken von u.a. Gerhard Richter, Neo Rauch, Dieter Roth, Joseph Beuys, Otto Dix, Max Pechstein, Oskar Schlemmer, Joseph Heintz und Albrecht Dürer, über angewandte Kunst bis hin zu Antiken und Werken chinesischer Kunst, wie der Jade-Schnitzerei eines Elefantens aus der ehemaligen Sammlung Victoria Königin von Preußen (1840–1901). Einige der ausgestellten Werke verbinden die Ausstellung mit der Tschechischen Republik, die Kaiser Rudolf II. in Prag in Auftrag gegeben hatte. Auch das Gebäude im brutalistischen Stil, in dem das Tschechische Zentrum seinen Sitz hat, ist in das Projekt integriert. Öffnungszeiten: Fr, 27. 4., 11:00 - 21:00, Sa, 28. 4., + So, 29. 4., 11:00 - 19:00

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Gesellschaft

50 Jahre nach dem Prager Frühling + Kulturfestival in Bremen

2. 5. 2018 - 20. 6. 2018

Bremen

Die Niederschlagung des Prager Frühlings durch sowjetische Panzer vor 50 Jahren beeinflusste nicht nur das Schicksal der Tschechoslowakei, sondern ganz Europas. Auch in Bremen wird mit mehreren Veranstaltungen an diese historischen Ereignisse erinnert: Höhepunkt ist dabei eine Podiumsdiskussion am 3. 5. 2018 im historischen Rathaus mit Zeitzeugen, der Journalistin Lida Rakušanová und dem Filmproduzent Jan Mojto, und in Anwesenheit der Botschafter der Tschechischen Republik und der Slowakei. In der Forschungsstelle Osteuropa (FSO), die über die größte Sammlung des tschechoslowakischen Samizdat in Deutschland verfügt, wird die Ausstellung „Die Geschichte der Fotografie: Der Mann mit der entblößten Brust“ (14. – 31. 5. 2018) zu sehen sein und in der Bremischen Bürgerschaft ab 18. 6. 2018 die Ausstellung „Das Ende des Prager Frühlings 1968“ – großformatige Fotografien der Ereignisse im Jahr 1968 von tschechischen und slowakischen Fotografien, kuratiert von Dana Kyndrová. Dazu gibt es weitere Ausstellungen, Vorträge, Film- und Theatervorstellungen im Rahmen des Festivals „So macht man Frühling“

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Die Neuerfindung Europas – Redefining Europe

9. 5. 2018, 17:30

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Podiumsdiskussion in englischer Sprache im Rahmen von „EUNIC Berlin: Bunt gemischt“ mit Gerry Woop, Staatssekretär für Europa und Kultur, Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Berlin, Guillaume Klossa, Direktor European Broadcasting Union, Gründer von Europa Nova, Suvi Turtiainen, Korrespondentin der finnischen öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalt (YLE) in Deutschland, Milena Vicenová, EU-Expertin, Botschafterin der Tschechischen Republik bei der EU a.D., Moderation: Dr. Tomáš Sacher, Direktor des Tschechischen Zentrums Berlin, Vizepräsident von EUNIC Berlin. Begleitend zur Veranstaltung werden vor Ort zwei Ausstellungen gezeigt: Europa: Erbe der Humanisten und Die tschechoslowakische Staatlichkeit 1918.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Die tschechoslowakische Staatlichkeit 1918

14. 5. 2018 - 17. 5. 2018

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Die interaktive Ausstellung der Tschechischen Zentren informiert in der Sprache des 21. Jahrhunderts über die historischen Ereignisse in Politik, Kultur und Gesellschaft zur Zeit der Gründung der Tschechoslowakei vor 100 Jahren. Anhand von Text, Ton- und Filmaufnahmen kann sich der Betrachter von den eigenen Interessen geleitet im virtuellen Raum bewegen. Begleitend dazu sind wichtige Informationen auch auf Ausstellungstafeln aufbereitet. Interessant und unterhaltend, aber mit Ernst und fotografischer Genauigkeit, wird das wichtige Jubiläum für die Besucher dargestellt. Öffnungszeiten: Montag, 14. 5. – Donnerstag, 17. 5. 2018, 14:00 – 18:00

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Europa: Erbe der Humanisten

14. 5. 2018 - 17. 5. 2018

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Das moderne Europa und seine Nachbarländer stützen sich auf Ideen und Werte, die ihren Ursprung im Zeitalter der Renaissance und der großen Humanisten haben. In der Ausstellung präsentieren 23 Länder auf großformatigen Tafeln jeweils zwei prägende Persönlichkeiten, die im Zeitraum vom 15. bis ins 18. Jahrhundert gelebt und einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des heutigen Europas geleistet haben. Hauptaugenmerk liegt auf den weniger bekannten Humanisten, auch weiblichen Persönlichkeiten, die im Schatten ihrer großen Zeitgenossen wirkten. Öffnungszeiten: Montag, 14. 5. – Donnerstag, 17. 5. 2018, 14:00 – 18:00

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Musik

Never Sol + Synth Library Prague – wilhelmstr./electronic

4. 5. 2018, 18:30

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

The concert series "wilhelmstr./electronic" presents acclaimed Czech singer and composer Never Sol and a unique opportunity to meet the all-female team of newly established Synth Library Prague. Alissa deRubeis (S1 Portland, 4MS) and Mary C (Kreaton, ZVUK), founders of the new music safe space opened for an international community of sound artists will present their goals and program focused on diversity in music.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



François Svalis /\ Hör dich glücklich

25. 5. 2018, 20:00

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Czech producer François Svalis will encompass us in the May concert of the series Hör dich glücklich with pulsing electronics full of emotion. He already shared the stage with the British magus Max Cooper, Icelandic Vök and Goldfrapp and his ambitious fusion of ambient electro, techno and deep house has received great reviews from music critics as well. Svalis together with the generation of like-minded artists in Europe is struggling to push the borders of electronic music towards live performance based on speed and dexterity rather than on computer prepared loops.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Bohemian Serenade

5. 5. 2018, 20:00

Konzerthaus Berlin, Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

Konzert des Kammerorchesters Metamorphosen Berlin unter dem Chefdirigenten Wolfgang Emanuel Schmidt und der künstlerischen Leitung von Indira Koch. Auf dem Programm stehen Werke von Antonín Dvořák, Josef Suk und Leoš Janáček.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Film

DokuMontag: Delta

7. 5. 2018, 19:00

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

(UA, DE, 2017, 80 Min., OmU, Regie: Oleksandr Techynskiy) Regisseur Oleksandr Techynskiy führt die Zuschauer in das dünnbesiedelte Donaudelta in der Bukowina und zu seinen Bewohnern auf rumänischem und ukrainischem Gebiet. Seine Weltpremiere hatte der Film bei DOK Leipzig 2017 im Next Masters Wettbewerb, wo er eine lobende Erwähnung erhielt. Die Jury erteilte: „Der Film fängt in einer wunderbaren und zugleich gespenstischen Art und Weise die Atmosphäre in einer abgeschotteten und eng miteinander verbundenen Gemeinschaft ein, die in einer extrem unheilvollen Landschaft ihren täglichen Ritualen und routinemäßigen Abläufen nachgeht.“ Eine gemeinsame Veranstaltung des Tschechischen Zentrums Berlin und des Internationalen Leipziger Festivals für Dokumentar- und Animationsfilm, mit freundlicher Unterstützung von Honest Fish Documentary Stories. Im Anschluss Filmgespräch mit dem Regisseur Oleksandr Techynskiy (in englischer Sprache)

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



15. Neisse Filmfestival - Fokus 1968

18. 5. 2018, 20:00

Begegnungszentrum, Großhennersdorf

Podiumsdiskussion „1968 - was bleibt? Rebellion und Demokratie heute“: Ausgehend von Impulsen und Zielen der Proteste im Westen, des März '68 in Polen und im Prager Frühling fragen wir nach historischen Missverständnissen zwischen Ost & West, wie antiautoritäre Bewegung und kommunistische Kadernschmieden zusammenpassen, nach '68 als Projektionsfläche für Debatten um das Heute und die Zukunft und wie 1968 und liberale Werte als Substanz(en) taugen für die Verteidigung/Weiterentwicklung der Demokratie. Es diskutieren: Maria Zmarz-Koczanowicz (PL), Regisseurin, Drehbuchautorin, Claus Koch (D), Psychologe, Autor und Publizist, Lida Rakušanová (CZ), Journalistin, Schriftstellerin.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



DokuMontag: Generation N – Deutschböhme

28. 5. 2018, 19:00

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

(CZ 2016, 86 Min., OmU, Regie: Veronika Kupková, Olga Komarevtseva) Veronika Kupková und Olga Komarevtseva lassen in ihrem Film vertriebene und daheimgebliebene Sudetendeutsche von ihren Erfahrungen nach 1945 erzählen. Die vier betagten Zeitzeugen erinnern sich vor der Kamera an ihre bewegten, manchmal ungläublichen Schicksale. So konnte die Familie von Pauli Luft nur deshalb im Land bleiben, weil sie bei den Nachkriegstransporten der Deutschen aus der Tschechoslowakei einfach vergessen wurde. Und Simeon Schlosser verlor seine Heimat gleich zweimal: das erste Mal, als er vertrieben wurde, das zweite Mal, als seine Heimatstadt für einen Talsperrenbau geflutet wurde. Im Anschluss Filmgespräch mit den Regisseurinnen

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Architektur

archint x KRUH: Czech Architecture 2016–2017

14. 5. 2018, 19:00

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Marcela Steinbachová, Architect of the Year 2016 and founder of KRUH, presents the long-term activities of the architectural association KRUH and the new publication on Czech architecture 2016–2017, that summarizes 30 of the best realizations by Czech architects in the last two years. The focus of KRUH's activities is an ongoing cycle of lectures on architecture by leading Czech and foreign architects and architecture critics. In addition to that, KRUH has organized excursions to contemporary architectural realization and film festivals as well as the Day of architecture, the festival on architecture in more than 60 towns and cities in the Czech Republic. The lecture by Marcela Steinbachová will be in English.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)



[Nach oben](#)

Po-mo-stroika – Postmoderne Theorien, Praktiken und Geschichten in Mittel- und Osteuropa

17. 5. 2018 - 19. 5. 2018

Balassi Institut – Collegium Hungaricum Berlin, Dorotheenstraße 12, 10117 Berlin

Das Balassi Institut – Collegium Hungaricum Berlin und das Budapester Kollektiv Translations of Modernism organisieren in Zusammenarbeit mit dem Tschechischen Zentrum Berlin eine Architekturkonferenz, die die postmodernen Erscheinungen der Architektur der mittelosteuropäischen Region in einer vergleichenden Perspektive in den Blick nimmt. Auf der mehrtägigen Konferenz sind 24 Vortragende aus elf Ländern eingeladen, ihre Forschungsergebnisse zum Thema zu präsentieren. Sie beschäftigen sich neben geschichtlichen Beispielen mit internationalen Erscheinungen und Wechselwirkungen und gehen darüber hinaus auf den Einfluss der Postmoderne auf die zeitgenössische Architektur-Praxis ein.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Wissenschaft und Forschung

Science Café: Anxiety, Rituals and Religion

22. 5. 2018, 19:00

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

How to cope with anxiety? The Czech religious scholar Martin Lang could give us an answer since he found the link between anxiety and rituals. In his research he proved that in times of stress, people often turn to repetitive behaviour because it gives them a sense of control over an uncertain situation. Saying a prayer or performing a familiar ritual might help reduce anxiety. Rituals play an important role in every culture. Beside anxiety alleviation, they forge group identities, support group cohesion and build trust within communities. The young scientist will introduce his study of rituals and ritualization in laboratory and field settings, which he conducted at University of Connecticut, Harvard University, on Mauritius and currently at the Masaryk University in Brno. The talk and the discussion will be in English.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Theater

Ein Stück: Tschechien 2018 | Der Schauspieler und Schreiner Majer äußert sich zum Zustand seines Heimatlandes

26. 5. 2018, 20:00

Aufbau Haus am Moritzplatz, Prinzenstraße 85F, 10969 Berlin

Mit seinem ersten Auftragswerk fürs Theater sorgte der bekannte tschechische Prosaautor David Zábanský in Tschechien für viel Furore. Der Schauspieler und Schreiner Majer äußert sich zum Zustand seines Heimatlandes (orig. Herec a truhlář Majer mluví o stavu své domoviny, UA 2016) wurde am Prager Theater Studio Hrdinů inszeniert und ist ein gelungenes Beispiel für tschechisches Gegenwartstheater am Puls der Zeit. Gastspiel des Theaters Studio Hrdinů, auf Tschechisch mit deutschen und englischen Übertiteln, im Rahmen des Festivals Ein Stück: Tschechien 2018 statt, veranstaltet von Drama Panorama: Forum für Übersetzung und Theater e. V. und dem Tschechischen Zentrum Berlin, im Anschluss Podiumsdiskussion

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Literatur

68|89: Revolution in Europa: King of May. Allen Ginsberg in Prag

1. 5. 2018, 19:00

Literaturhaus Berlin, Fasanenstraße 23, 10719 Berlin

Im Februar 1965 kam Allen Ginsberg in die Tschechoslowakei und wurde am 1. Mai von den Prager StudentInnen zum Maikönig (Kral Majálesu) ihres traditionellen (aber meist verbotenen) Mai-Fests (Majáles) gewählt. Zwei Tage später wurde er ausgewiesen. Im Flugzeug nach London schrieb er sein Gedicht King of May. Lyrik-Performances mit neun DichterInnen aus Tschechien und Deutschland. Anschließend MaikönigInnenfest mit Musik, Tanz, tschechischem Bier und Špekáčky vom Grill. Mitwirkende: Adam Borzič (CZ), Ondřej Buddeus (CZ), Věra Rosí (CZ), Olga Stehliková (CZ), Carl-Christian Elze (DE), Synke Köhler (DE), Kerstin Preiwuß (DE), Friederike Scheffler (DE), Ron Winkler (DE), Übersetzung Martina Lisa, Lena Dorn, Musik DJ Standa Novak, Einführung Bettina Hartz

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



VERSSchmuggel – Překladiště: Tschechisch-Deutsch

30. 5. 2018, 19:30

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin, Kl. Parkett

Tschechien liegt nahe: Mit dem Rennrad braucht man für die 320 km zwischen Berlin und Prag gut drei Tage. Drei Tage dauert auch die Übersetzungswerkstatt VERSSchmuggel, zu der sich sechs tschechische und sechs deutschsprachige Dichterinnen und Dichter während des poesiefestival berlin treffen. VERSSchmuggel ist ein künstlerisches wie kommunikatives Abenteuer und ein Umschlagplatz für kulturelle Übergänge und poetische Traditionen. Paarweise und unterstützt von Sprachmittlern übertragen die Dichterinnen und Dichter ihre Texte in die andere Sprache. Interlinearübersetzungen der Gedichte sind ihr Ausgangsmaterial. Die poetischen Ergebnisse dieser deutsch-tschechischen Zusammenarbeit werden an diesem Abend in einer zweisprachigen Lesung vorgestellt. Mit den Dichterinnen und Dichtern Milan Děžinský (CZ) und Steffen Popp (DE), Pavel Kolmačka (CZ) und Nadja Küchenmeister (DE), Pavel Novotný (CZ) und Léopold W. Lupette (DE/ARG), Jan Škrob (CZ) und Tom Bresemann (DE), Božena Správcová (CZ) und Birgit Kreipe (DE), Marie Štastná (CZ) und Carl-Christian Elze (DE), Moderation: Jonáš Hájek (CZ) Kurator, Dichter

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)

19. poesiefestival berlin

Sprachkurse

Zertifikat Tschechisch CCE in Berlin im Juni

9. 6. 2018 - 10. 6. 2018

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Das Institut für Sprach- und Fachvorbereitung der Karls-Universität in Prag (ÚJOP UK) bietet in Zusammenarbeit mit dem Tschechischen Zentrum die Prüfung zum Zertifikat Tschechisch CCE zweimal im Jahr auch in Berlin an. Die nächsten Termine sind am 9. und 10. 6. 2018, Anmeldeschluss ist am 6. 5. 2018.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)



[Nach oben](#)

Tschechisch Prüfungsvorbereitung Zertifikat CCE

27. 5. 2018 - 28. 5. 2018

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Während des Kurses bereiten wir Sie auf die zertifizierte Tschechisch-Prüfung CCE vor. Im Kurs haben Sie die Möglichkeit, sich schon einmal an den Prüfungstests zu versuchen. Unsere Lektorin wird die Tests auswerten und mit Ihnen dann in einer individuellen Konsultation die häufigsten Fehler durchgehen. Der Kurs ist auch für Teilnehmer/innen geeignet, die sich noch nicht zu der Prüfung angemeldet haben. Die Lektorin kann Sie bei der Wahl des passenden Prüfungsniveaus beraten und Ihnen Empfehlungen geben, was Sie noch einmal üben sollten, bevor Sie sich zur Prüfung anmelden. Der Kurs ist für alle Niveaustufen A1 bis C1 geeignet. Der Kurs findet am So 27. 5. 10:00 – 12:30 und 14:00 – 16:30 und am Mo 28. 5. 9:30 – 12:00 statt. Die Einschreibung ist bis Donnerstag, 17. 5. 2018 möglich.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)

č



*Budweiser
Budvar*

Tschechisches Zentrum Berlin
Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße
10117 Berlin
www.czechcentres.cz/berlin
E: ccberlin@czech.cz
T: 030 206 09 89 00

Das Tschechische Zentrum ist Gründungsmitglied der Gemeinschaft der europäischen Kulturinstitute in Berlin, seit 2007 EUNIC Berlin.

Wollen Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten? [Hier können Sie sich abmelden.](#)